



Tag der Vielfalt

Wir sind diesmal dabei!

Wir sind ...

Arbeitsstelle für Kultur- und Religionsensible Bildung (KuRs.B)

Wir machen mit, weil ...

Unsere Arbeitsstelle ist aus dem Bedürfnis heraus geboren, menschenfeindlichen Einstellungen wie (antimuslimischen) Rassismus und Antisemitismus zu begegnen und Sensibilität für unterschiedliche kulturell und religiös begründete Haltungen speziell im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu wecken. Pädagog:innen im Umgang mit Diversität zu schulen und einen produktiven, wertschätzenden Umgang mit Vielfalt zu finden ist das Herzstück unserer Tätigkeit. Angesichts der aktuellen politischen Situation sowohl global als auch lokal, in der rechte Ideologie und Hass Zulauf finden, ist es umso wichtiger, lautstark und unerschütterlich zu betonen, dass kein Mensch aufgrund seiner (angenommenen) Herkunft, Religionszugehörigkeit oder anderer Faktoren Diskriminierung erleben darf. Wir möchten uns daher anlässlich des Tags der Vielfalt für eine inklusive Stadt einsetzen, in der Vielfalt selbstverständlich und sichtbar ist, und in der wir voneinander zu lernen können, anstatt einander zu diffamieren.

Unser Angebot für den Tag der Vielfalt ...

In Kooperation mit der Diakonie und der Caritas werden wir einen Stand zum Thema Religion anbieten. Während die beiden anderen Träger mit Besuchenden Hoffnungskerzen gestalten, möchten wir dazu einladen, der Vielfalt von Religion aus einer nicht gezwungenermaßen bekenntnisorientierten oder religiös positionierten Perspektive zu begegnen. Dabei legen wir einen Fokus auf ausgewählte religiöse Feiertage, die ihnen zugrunde liegende Theologie sowie damit verbundene religiöse Praktiken. Diese werden auditiv und kulinarisch veranschaulicht. Es geht um die Fragen: Wieso begehen Menschen Feiertage? Wie begehen sie sie und wie werden sie in einer vielfältigen Stadt sichtbar? Was sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Praktiken verschiedener Religionen?

Unser Angebot für alle Tage ...

Wir bieten regelmäßig Zertifizierungskurse für pädagogische Fachkräfte und Inhouseseminare zu kultur- und religionssensibler Bildung an. Zudem organisieren wir so genannte öffentliche Nachmittagsvorlesungen zu aktuellen pädagogischen Themen und / oder mit religionspädagogischen Inhalten.